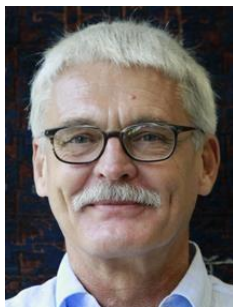


**Ausbildung Psychotherapeutische Medizin  
in der FachärztInnenausbildung Psychiatrie und  
Psychotherapeutische Medizin  
und Lehrgang zum ÖÄK Diplom  
„Psychotherapeutische Medizin“ (PSY-III)  
Hauptfach Psychoanalytische Therapie  
2018-2021**

**Veranstalter: Akademie für Psychotherapeutische Medizin**



Lehrgangsleitung und DozentInnen: OR Dr. Peter Schuster, A.o.-Prof. Dr. Melitta Fischer-Kern,  
Assoc.-Prof. Dr. Leithner-Dziubas, Dr. Kitty Schmidt-Löw-Beer, Univ.-Prof. Dr. Stephan Doering

**Seminartermine:**

Beginn: WS 2018 mit 3 Einführungsseminaren am 18.10.2018, 16.11.2018 und 17.1.2019  
Ab Februar 2019 finden die Seminare 14-tägig Donnerstag, 19.00 -22.15h statt.

**Ort:**

Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, AKH  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

**Ausbildungsziel:**

Ausbildungsziel dieses psychoanalytischen Lehrgangs ist das Erkennen von krankheitsrelevanten innerpsychischen Konflikten, unter Berücksichtigung unbewusster Prozesse in der Interaktion zwischen PatientIn und TherapeutIn und das Erlernen entsprechender psychoanalytischer Techniken zur Behandlung psychischer Störungen sowie psychiatrisch klassifizierbarer Krankheitsbilder. Spezielle Schwerpunkte liegen im Bereich von psychotherapeutischer Diagnostik, psychoanalytischem Erstgespräch, Psychotherapieplanung, Kooperationsmodellen mit psychiatrischen und allgemeinmedizinischen Ansätzen, sowie spezifischen psychoanalytischen Behandlungskonzepten.

**Aufbau:**

Fortlaufendes Seminar: methodenspezifische Theorie (120 AE) und  
Gruppensupervision (80 AE)  
Einzelsupervision (40 AE)  
Gruppen-Selbsterfahrung (140 AE)  
Einzelselbsterfahrung (50 AE)  
Balintgruppe (40 AE)

**Fortlaufendes Seminar:**

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Bereich der psychotherapeutischen Praxis, in die Theorievermittlung ist konkretes Fallmaterial eingebunden. Das Seminar ermöglicht ein detailliertes klinisches Studium an Hand von Erstgesprächen und Protokollen von Therapiesitzungen mit Aufarbeitung der relevanten Literatur in einer fortlaufenden Gruppe an 20 Abenden pro Jahr über 5 Semester. Pro Abend werden 2 Fallprotokolle aus dem Arbeitsbereich der TeilnehmerInnen durchgearbeitet, fallweise ersetzt Literaturstudium und psychoanalytische Theoriediskussion ein Fallprotokoll. Die Kontinuität der Gruppe und der Ausbildenden ermöglicht, über die reine Aneignung von Kenntnissen hinaus, die Vertiefung und Ausbildung einer für diese Technik spezifischen Sensibilität im Hinblick auf interaktionelle und innerpsychische Prozesse.

### Psychoanalytische Diagnostik (1. Jahr)

Vermittlung von basalen Konzepten zur Entwicklung psychischer Störungen und Kenntnissen über das psychoanalytische Erstinterview (Kernberg: strukturelles Interview).

### Psychoanalytische Behandlungstechnik (2. und 3. Jahr)

Unter Berücksichtigung verschiedener psychischer Strukturniveaus, entsprechend der von Kernberg vorgesehenen Einteilung in neurotische, borderline und psychotische Persönlichkeitsorganisation, steht bei neurotischen Strukturen die Analyse unbewusster Konflikte, bei borderline Strukturen die Integration abgespaltener Persönlichkeitsanteile (Identitätsdiffusion, primitive Abwehr) im Vordergrund. In der Behandlungstechnik steht die Analyse von Übertagung und Gegenübertragung im Zentrum. Klärung, Konfrontation, Deutung und Durcharbeiten sind die wesentlichen therapeutischen Techniken.

### Psychoanalytische Entwicklungspsychologie (Wochenendseminar)

Ein Wochenendseminar dient der Vertiefung der psychoanalytischen Theorie mit Schwerpunkt Entwicklungspsychologie.

## **Supervision:**

### Gruppensupervision im Rahmen des fortlaufenden Seminars (80 Stunden)

Zu Beginn des Lehrgangs präsentieren die TeilnehmerInnen psychoanalytische Erstgespräche im Rahmen des fortlaufenden Seminars. Nach der hierbei erworbenen Qualifikation beginnen die TeilnehmerInnen im 2. Jahr des Lehrgangs mit PatientInnen psychotherapeutisch zu arbeiten und stellen Verbatimprotokolle der Therapiesitzungen in der Gruppe vor. Theoretische Überlegungen zur speziellen Psychopathologie ergänzen die klinische Fallarbeit.

### Einzelsupervision (40 Stunden)

In Ergänzung zur Gruppensupervision können in 40 Stunden Einzelsupervision die von den TeilnehmerInnen durchgeführten 2-stündigen Psychotherapien kontinuierlich reflektiert werden.

## **Selbsterfahrung:**

Von den insgesamt 190 Stunden Selbsterfahrung müssen 50 Stunden als Einzelselbsterfahrung absolviert werden. Für die Gruppenselbsterfahrung empfehlen wir die einwöchigen Workshops für Gruppenanalyse, die 2x jährlich von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Gruppenanalyse in Altaussee angeboten werden.

## **Balintgruppe:**

In der Balintgruppe werden Erfahrungen, die die TeilnehmerInnen in ihrer täglichen Arbeit mit PatientInnen machen, unter psychoanalytischem Aspekt reflektiert. Die Gestaltung der therapeutischen Beziehung steht bei dieser Arbeit im Mittelpunkt.

### **Leistungsbeurteilung:**

Die Präsentation von Verbatim-Stundenprotokollen und die aktive Beteiligung an der Aufarbeitung dieser Protokolle im fortlaufenden Seminar, erlauben den LehrtherapeutInnen eine kontinuierliche Beurteilung der Mitarbeit der TeilnehmerInnen.

In einer schriftlichen Abschlussarbeit soll der Verlauf einer der durchgeführten psychotherapeutischen Behandlungen dokumentiert und durch entsprechende theoretische Überlegungen und Literatur ergänzt werden.

### **Literatur:**

Salzberg-Wittenberg, I. (2002) Psychoanalytisches Verstehen von Beziehungen. Wien, Fakultas

Schuster, P., Springer-Kremser, M. (1997) Bausteine der Psychoanalyse: Eine Einführung in die Tiefenpsychologie. WUV Studienbücher Psychologie)

Yeomans, F.E., Clarkin, F.J., Kernberg, O.F. (2017). Übertragungsfokussierte Psychotherapie für Borderline-Patienten: Das TFP-Praxismanual. Stuttgart, New York, Schattauer Neu in deutsch!

Waddell, M. (1998) Inside Lives – Psychoanalysis and the Growth of the Personality. New York, Routledge

Segal, H. (2004) Melanie Klein – Eine Einführung in ihr Werk. Edition Discord

### **Preis:**

Der Preis für den Lehrgang mit den genannten Inhalten – exklusive der 50 AE Einzelselbsterfahrung – beträgt **9.980,- €**

### **Auskunft und Information:**

A.o.Univ.-Prof. Dr. med. Melitta Fischer-Kern  
Tel.: 01-40400-30690/-30670  
E-Mail: [melitta.fischer-kern@meduniwien.ac.at](mailto:melitta.fischer-kern@meduniwien.ac.at)

### **Anmeldung:**

[www.psy-med.info/apmw.html](http://www.psy-med.info/apmw.html)  
Akademie für Psychotherapeutische Medizin  
MR Dr. Siegfried Odehnal  
Tel.: 01-5054454  
E-Mail: [psy-med@chello.at](mailto:psy-med@chello.at)